

**II-1518 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 771 IJ

1984-05-25

A N F R A G E

der Abgeordneten BURGSTALLER  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Zollamt Leoben

Die Räumlichkeiten des Zollamtes Leoben sind zusammen mit dem Arbeitsamt Leoben in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht und daher überaus beengt, wobei die Abfertigung von LKWs bereits in den letzten Jahren aus verkehrstechnischen Gründen verlagert werden müßte.

Um dieses Problem zu lösen, wurde im März 1982 die ehemalige Liegenschaft der Fa. Coca-Cola in Niklasdorf aufgekauft, im März 1983 durch 2 Beamte des Zollamtes bezogen, um die LKW-Abfertigung auf diesem Areal durchführen zu können. Die Unterbringungsmöglichkeiten der 2 Beamten sind nach den arbeitsrechtlichen Bestimmungen keineswegs geeignet, einen geordneten Bürobetrieb durchführen zu können. Soweit in diesem Zusammenhang bekannt, sind die Planungsarbeiten für einen Neubau und einer damit zusammenhängenden Übersiedlung aller Bediensteten des Zollamtes Leoben abgeschlossen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Bis wann ist mit einem Neubau des Zollamtes Leoben zu rechnen?

- 2) Werden Sie den Mitarbeitern des Zollamtes Leoben rechtzeitig Gelegenheit geben, ihre Überlegungen bezüglich der Baulichkeiten einzubringen?
- 3) Wann ist mit einer Fertigstellung der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des Zollamtes Leoben zu rechnen?